



Herr
cand. stud. Johannes Rieder
(PERSÖNLICH)

WS'18/19: Auswertung zu Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen

Sehr geehrter Herr cand. stud. Rieder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'18/19 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w18u3 - verwendet, es wurden 11 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'18/19 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

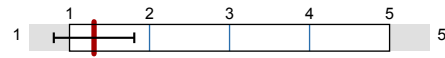
Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

cand. stud. Johannes Rieder
 WS'18/19 • Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen
 ID = 18w-TUEB-AuD
 Rückläufer = 11 • Formular t_w18u3 • LV-Typ "Übung"



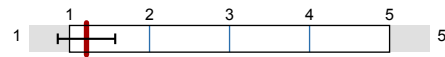
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,31
s=0,5

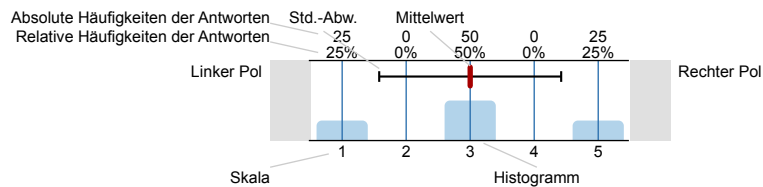
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,21
s=0,36

Legende

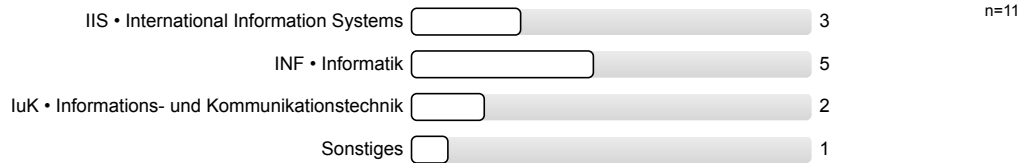
Fragetext



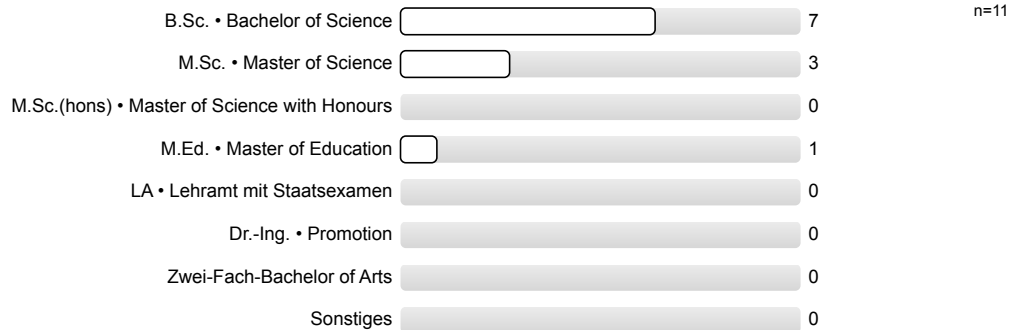
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

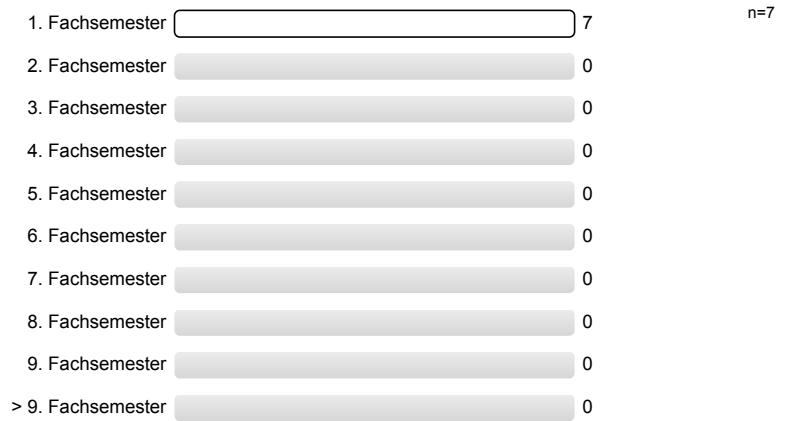
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:



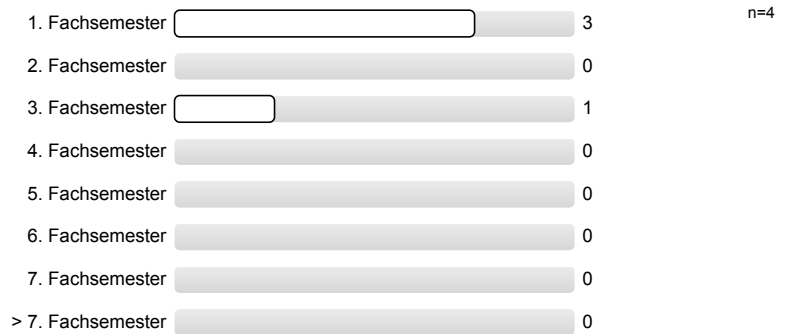
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:



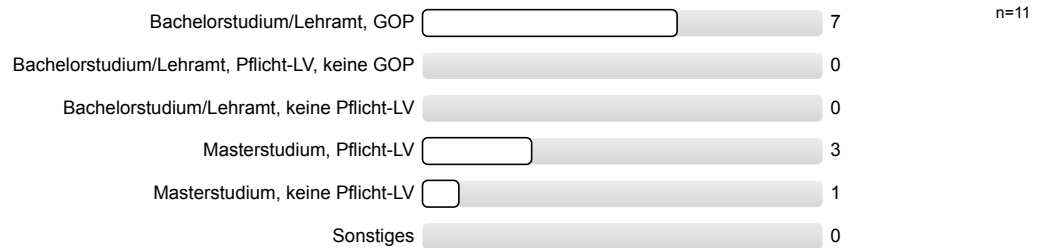
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



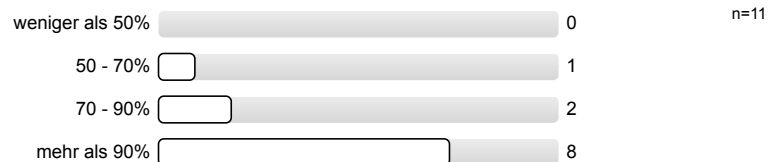
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

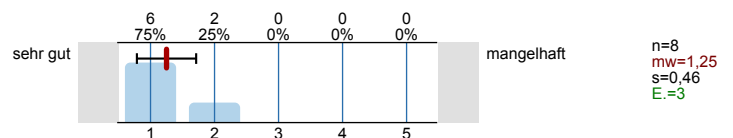
■ L-Gym Mathe / Englisch

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.

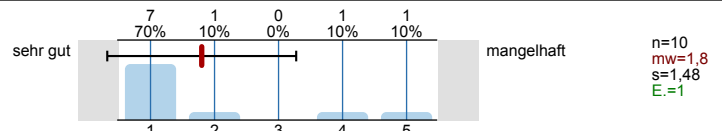


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

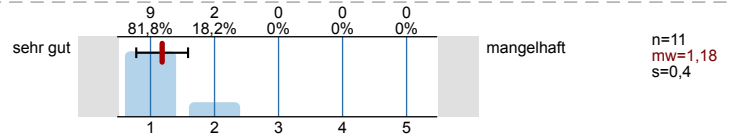
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



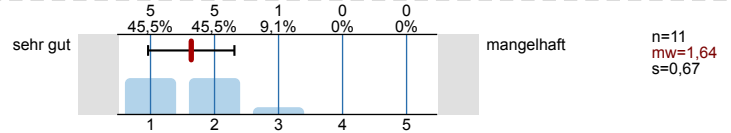
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



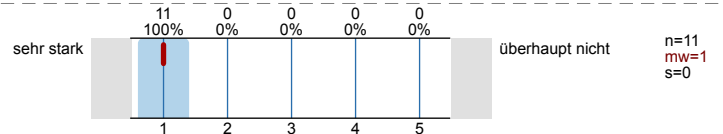
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



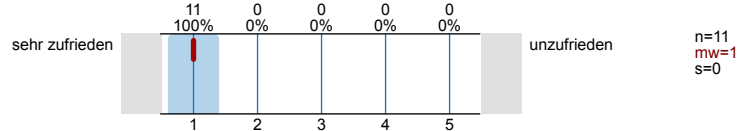
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Das einzig Gute an der Veranstaltung AuD ist unser sehr engagierter Übungsleiter Johannes Rieder.
- Der Tutor Johannes Rieder gibt sich viel Mühe den Stoff aus der Vorlesung zu erklären und die Übungsaufgaben verständlicher zu machen. Er bemüht sich sehr alle Fragen, auch per Mail schnell zu beantworten und gibt dabei viele hilfreiche Materialien und Tipps.
- Eventuell hätte für IIS auch Grundlagen der Informatik gereicht. Man lernt unfassbar viel in AuD, was super ist eigentlich. Der Workload ist nur leider sehr hoch und lässt sich teilweise mit anderen Modulen im ersten Mastersemester nicht vereinbaren.
- Gute Übung und Informationen für die Klausur
- Johannes Rieder

Ich bin sehr mit der Struktur der Übung zufrieden und finde das Wiederholen der Hausaufgabe wichtig und notwendig. Auch das deutlich spürbare Engagement ist extrem zufriedenstellend. Außerdem wird einem immer Hilfe angeboten. Wie man merkt ich bin kein guter Textverfasser, aber bin echt extrem zufrieden und glücklich mit dieser Übung, einfach weiter so ;)

- Johannes Rieder:
Johannes macht deutlich mehr, als er müsste. Er ist sehr engagiert, geht auf Fragen ein, gibt einem das Gefühl, dass man alles Fragen darf und vor allem tut er nicht so (was leider bei vielen anderen Tutoren der Fall ist) als wäre er etwas besseres, weil er AuD mit 1,0 bestanden hat.
Er beantwortet Fragen anhand von Beispielen, sodass man es versteht.
Er reagiert auf Fragen via E-Mail sehr schnell und korrigiert auch PDF Abgaben schnell. Bei diesen Abgaben nimmt er sich die Zeit, Fehler zu erklären.
Ich muss ehrlich gesagt sagen, ohne Johannes weiß ich nicht, ob ich irgendetwas in AuD verstehen würde und wenn ich diese Klausur bestehe, dann nur Dank ihm!
- Johannes ist der absolut beste Tutor aller Zeiten, ich werde ihn im nächsten Semester sehr vermissen. Er ist immer erreichbar und immer sehr hilfsbereit, seine Übungsstunden sind sehr engagiert und gut vorbereitet (meistens)
- Johannes ist immer super vorbereitet, stellt uns viel Material zur Verfügung, geht auf Fragen ein. Danke für die Unterstützung!
- Sehr verständlich durch großartigen Tutor

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- /
- AuD hausaufgaben sind komplett unfair, das ist aber nicht die Schuld von Johannes
- Es sollte generell - wie an anderen Universitäten üblich - erst Module zu Java bzw. Grundlagen der Programmierung geben, statt dieses Modul ins erste Semester für Bachelor und Master zu legen. Der workload ist nicht im Geringsten mit weiteren Modulen vereinbar und die Handhabe der Übungsleitung ist desaströs.
- Eventuell weniger aktuelle und verbreitete Beweise einfach weglassen (etwa WP-Kalkül). Die ersten Treffer bei Google ergeben

ausschließlich die FAU.

■ Johannes Rieder

nichts, alles super :D

■ hausaufgabentests und Augabenstellung teils mangelhaft

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

■ /

■ Euch gehen so unfassbar viele junge Studenten -vorwiegend Erstsemester- verloren, da man in AuD komplett ins kalte Wasser geworfen wird. Weder das Repetitorium helfen dabei, noch Freunde mit Informatikkenntnissen. Der Workload allein für den Übungsschein - der wichtig ist, keine Frage - ist so hoch, dass niemand mehr mitkommt. Durch die Größe des Kurses und der daraus resultierenden "Mir egal" Einstellung des Dozenten und vorallem des Übungsleiters Norbert Oster wird man schnell frustiert. Eine Zweiteilung des Kurses in Programmierung und in Algorithmik, oder verschiebung in zwei Semester würde dem Fach eventuell gut tun.

■ Ich habe von vielen anderen gehört, dass die Tutoren in ihrer übung sich sehr wenig um dei studis kümmern, nicht aber so bei Johannes, der Typ ist mega gut, immer erreichbar und hilfsbereit, ein absolut stabiler typ.

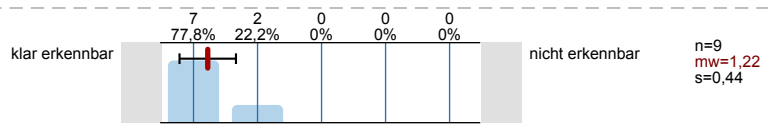
■ Obgleich man wohl eine Menge durch Eigenengagement und durch Zusammenarbeit mit Komilitonen höherer Semester lernen kann, bietet diese Vorlesung vor allem nur eines: Frust. Ich bin schockiert über die Zustände an dem Lehrstuhl und das Monopol eines realitätsfremd handelnden Übungsleiters. Die wöchentlichen Hausaufgaben wären im Prinzip interessant, wenn sie im Umfang nicht so extrem ausufern und hart korrigiert werden würden. Johannes Rieder tut sein Möglichstes, uns die unmöglichen Aufgaben des Lehrstuhls in der knapp bemessenen Zeit nahezubringen, aber auch er kann nicht zaubern. Trotzdem sind wir froh, wenigstens ihn zu haben.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

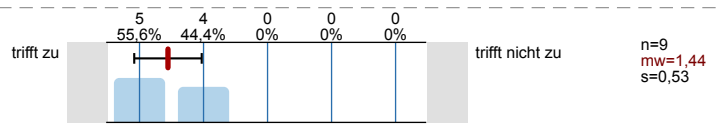
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



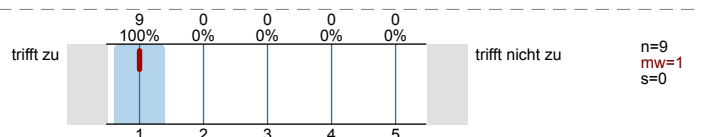
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



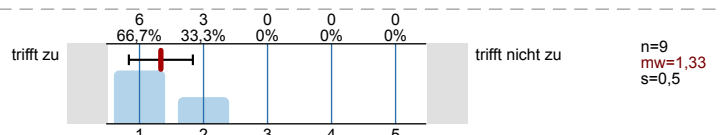
5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



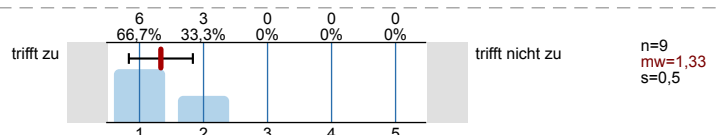
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



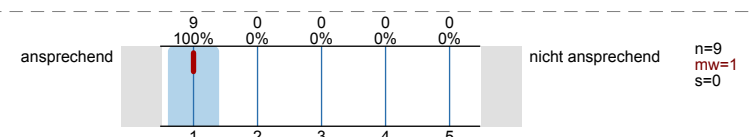
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



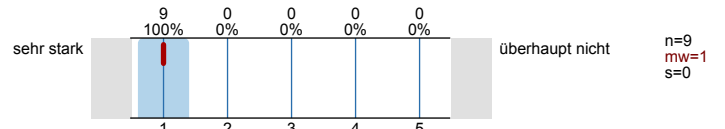
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



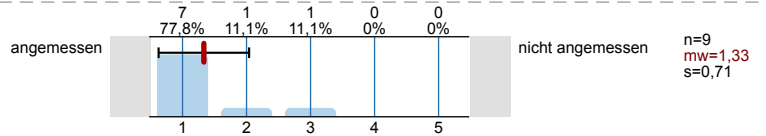
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



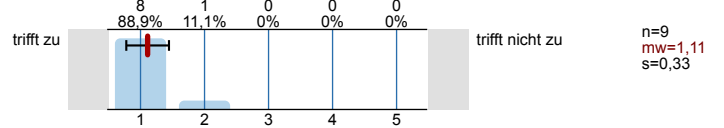
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



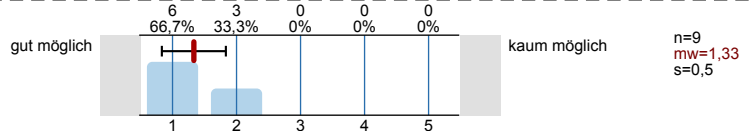
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



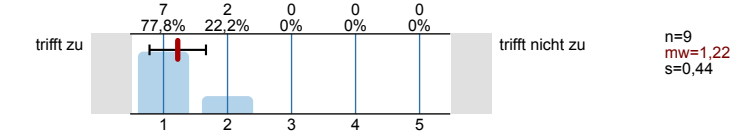
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

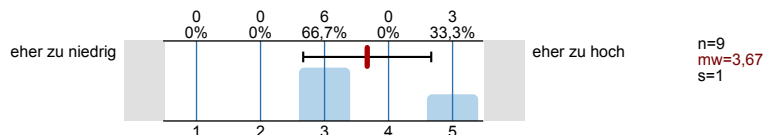


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

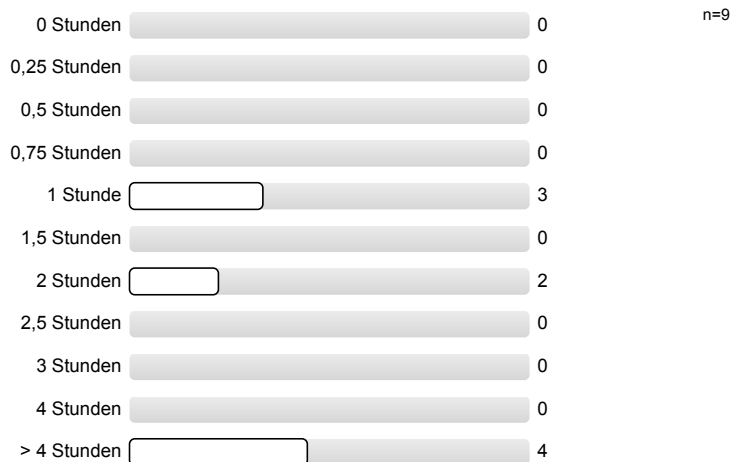


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

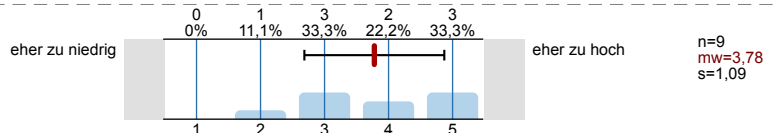
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:

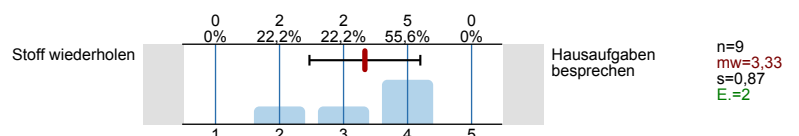


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:

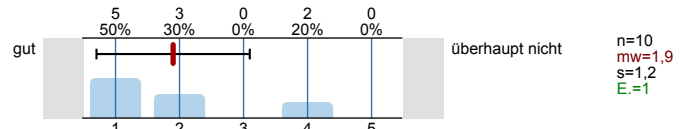


7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

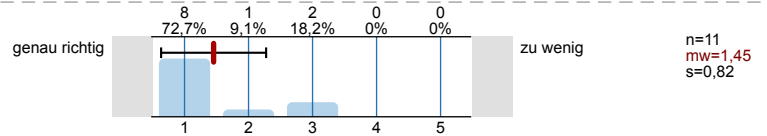
7.1) In der Tafelübung sollte mehr:



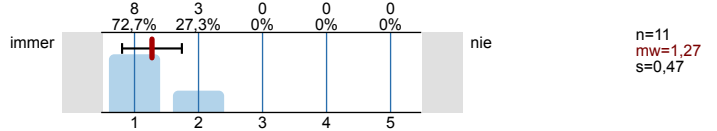
7.2) Der Stoff aus der Tü hat mich auf das Übungsblatt vorbereitet



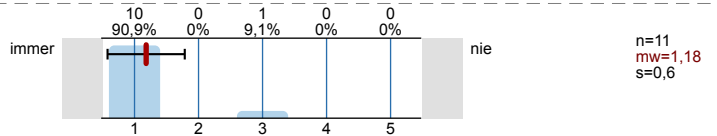
7.3) Die Interaktion (Zwischenfragen, Aufgaben selbst lösen, etc) in der Übung ist



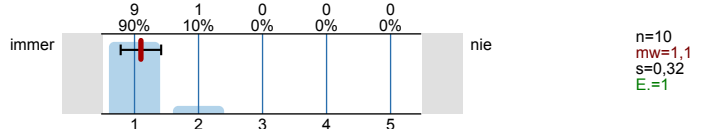
7.4) Die Folien sind lesbar



7.5) Der Tutor ist ausreichend vorbereitet



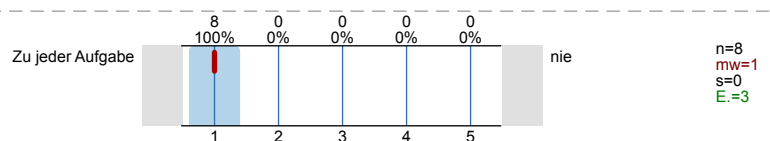
7.6) Die Tafelanschriften ist verständlich und lesbar



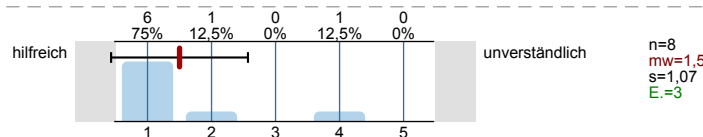
7.7) War das Tempo der Tü so, dass man mitgekommen ist? Hätte es eher etwas schneller sein dürfen (=mehr Stoff) oder langsamer? Hat der Tutor sich bei den richtigen Themen die Zeit genommen, es zu erklären?

- Das Tempo ist genau richtig, sodass man den Stoff versteht und zusätzlich auch die Übungsaufgaben kurz verbessern und die neuen Aufgabenstellungen durchgehen kann. Der Tutor hat sich sehr viel Zeit genommen Fragen zu beantworten.
- Der Tafelübungsleiter Johannes Rieder hat zum Glück das vorgeschriebene Konzept der Übung über Bord geworfen. Er bespricht die vielen nutzlosen Folien nicht und bespricht lieber Altklausurübungen. Die helfen deutlich besser insgesamt für AuD als der eigentlich Tü-Stoff der eigentlich nur grobe Konzepte der Vorlesung wiedergibt, aber für die Hausaufgaben überhaupt nicht förderlich ist.
- Der Tutor Johannes Rieder hat im richtigen Tempo die genau richtigen Themen gewählt und sehr gut übermittelt.
- Johannes Rieder war genau richtig
- Johannes ist absolute spitzenklasse, das Tempo der Übung war durch die Vorlesung vorgegeben zwar relativ hoch, aber Johannes hat immer alles sehr gut erklärt und gut Hilfe geleistet, Tempo war also angemessen, viel schneller sollte es aber auch nicht werden
- ```
public static final boolean getAnswer(String question){
 return true;
}
```
- siehe oben, Johannes Rieder wirkt immer sehr gut vorbereitet und arbeitet in einem angemessenen Tempo.

7.8) Ich habe mir die Korrektur des Tutors im EST durchgelesen



7.9) Die Korrektur des Tutors war



7.10) Allgemein zu den AuD-Übungen (nicht auf den Tutor bezogen), was kann an den bereitgestellten Materialien verbessert werden?

- -
- Die Materialien sind teilweise zu abstrakt und könnten kleinschrittiger vorgehen. Und es ist zu viel Stoff für eine Vorlesung sodass ausreichende Erklärungen fehlen oder zu kurz kommen. Die Aufgabenblätter sind viel zu Zeitintensiv und rauben die Zeit für alle anderen Fächer, sodass nicht mal Zeit zum lernen über bleibt.
- Die bereitgestellten Materialien sind oft unzureichend, insbesondere die Aufgabenstellungen der Übungsaufgaben sind oft sehr unklar formuliert, sodass man erst die Public Tests durchlesen muss, um zu verstehen, was in der Aufgabe verlangt wird. Das macht die Übungsaufgaben wesentlich schwerer und es ist ein zusätzlicher unnötiger Zeitaufwand, was bei den bereits sehr zeitintensiven

Übungen ziemlich nervig ist.

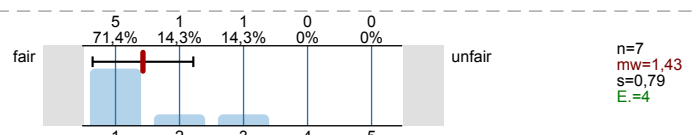
Die bereitgestellten Übungsfolien sind auch oft unzureichend, da sie nur die einfachsten Beispiele eines Themas erklären und nicht auf die Übungsaufgaben vorbereiten, die dann wesentlich schwieriger sind. Es wäre sinnvoll auch in den Übungen auch schwierigere Beispiele zu besprechen, da man ansonsten die Übungsaufgaben oft nicht versteht.

- Mehr konkrete Beispiele an Code in den Folien. In LaTeX bestimmt schwierig darstellbar, aber statt 100 Folien mit komischen Farben einen Verlauf kenntlich zu machen könnte man eventuell Animationen einbauen.
- Offizielle Klausurlösungen natürlich, nicht so kack-unfaire Hausaufgaben, erreichbarer und engagierterer Lehrstuhl der nicht so wirkt als wären ihm die Studenten komplett egal
- Zusammenpassen der Aufgabenblätter der Hausaufgaben mit den Aufgabentexten sowie Korrektur falscher oder unvollständiger Tests, etc.
- die Übungen sollten klarer formuliert sein, darüber hinaus, sollten die Übungen so auf die Vorlesung angepasst sein, dass man sie mit dem aktuellen Stand lösen kann. Übungsaufgaben, die nicht Klausurrelevant oder Stoff von AuD sind (z.B. Testen) sollten gestrichen werden und dafür lieber eine Übungsaufgabe mehr zu backtracking, objektorientiertem programmieren etc. Anstatt eine Hammeraufgabe wie Kenken, wäre es gut, zwei humane Aufgaben zu stellen. Obwohl ich momentan bei 90% bei Einzel und Gruppenaufgaben bin, habe ich dank AuD ein Stresslevel wie noch nie. Man vernachlässigt alle anderen Fächer. Und auch wenn AuD 10 ECTS gibt, steht das in keinem Verhältnis zu dem Arbeitsaufwand. Man hat überhaupt keine Zeit, den Stoff wirklich zu verstehen und Sacken zu lassen und anzuwenden, weil man sofort mit etwas neuem vollgestopft wird. Ja, AuD soll die Grundlagen schaffen, aber es ist zu viel Stoff für zu wenig Zeit.

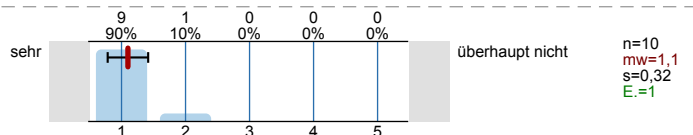
7.11) Total egal wie klein/unwichtig, ganz allgemein gefragt: Was kann ich besser machen?

- -
- Du könntest die Kommunikation mit den Studenten etwas mehr optimieren, sortieren, etc.  
ansonsten throw new ErrorNotFoundException("Cannot optimize perfect tutor!");
- Ich bin so unfassbar dankbar, dass ich Johannes Rieder als Tafelübungsleiter habe. Man merkt deutlich, dass er Lehramtsstudent ist. Er schafft es, komplexe Sachverhalte verständlich durch unterschiedlichen Medieneinsatz zu erklären. Er ist stets vorbereitet, immer erreichbar und gibt sich übergroße Mühe bei der Übung. Zudem verstehe er es, unwichtige Inhalte zu überspringen und wichtigere Inhalte und Aufgaben in eigenen Folien darzustellen. Neben großer fachlicher Kompetenz ist er auch den Studenten gegenüber emotional sehr verbunden. Immer wieder schafft er es einen aufs neue für AuD zu motivieren. Ich kann ihn an dieser Stelle nicht genug loben. Danke Johannes für Alles.
- Johannes Rieder  
wirklich nichts, es ist alles perfekt so.
- Johannes, bleib so wie du bist! Dein Engagement ist unglaublich vorallem wenn man darüber nachdenkt, dass du selber noch am studieren bist. Es gibt ehrlich gesagt nichts an deiner Übungsstunde auszusetzen! (ist jetzt vllt. nicht so konstruktiv aber die Übung war einfach super)
- wenn diese Frage auf Johannes Rieders Arbeit bezogen ist:  
Nichts! Dank dir, verzweifle ich nur ab und zu und nicht jeden Tag!

7.12) Die Punktevergabe bei den PDF-Aufgaben war



7.13) Die Antworten des Tutors auf meine Fragen (per Mail, Chat, persönlich) haben mir weitergeholfen





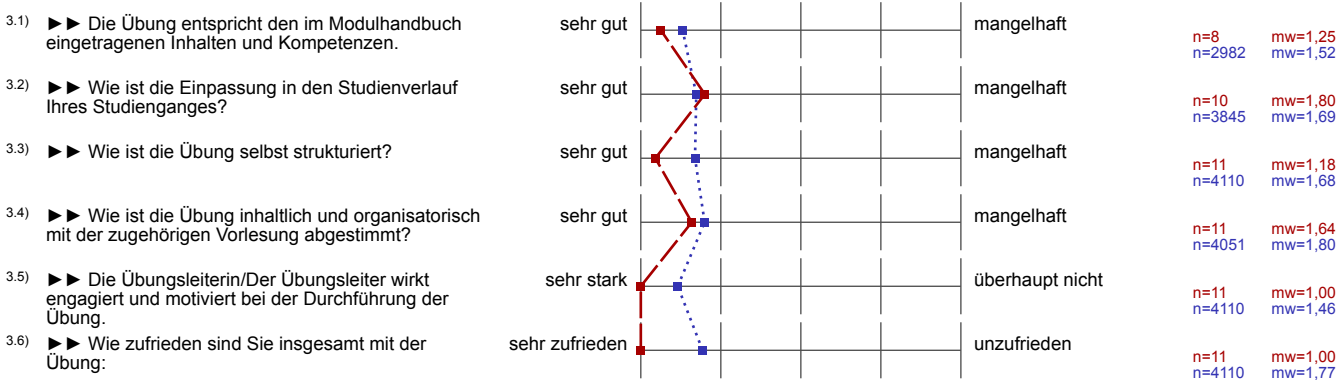
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: cand. stud. Johannes Rieder  
 Titel der Lehrveranstaltung: Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (18w-TUEB-AuD)  
 (Name der Umfrage)

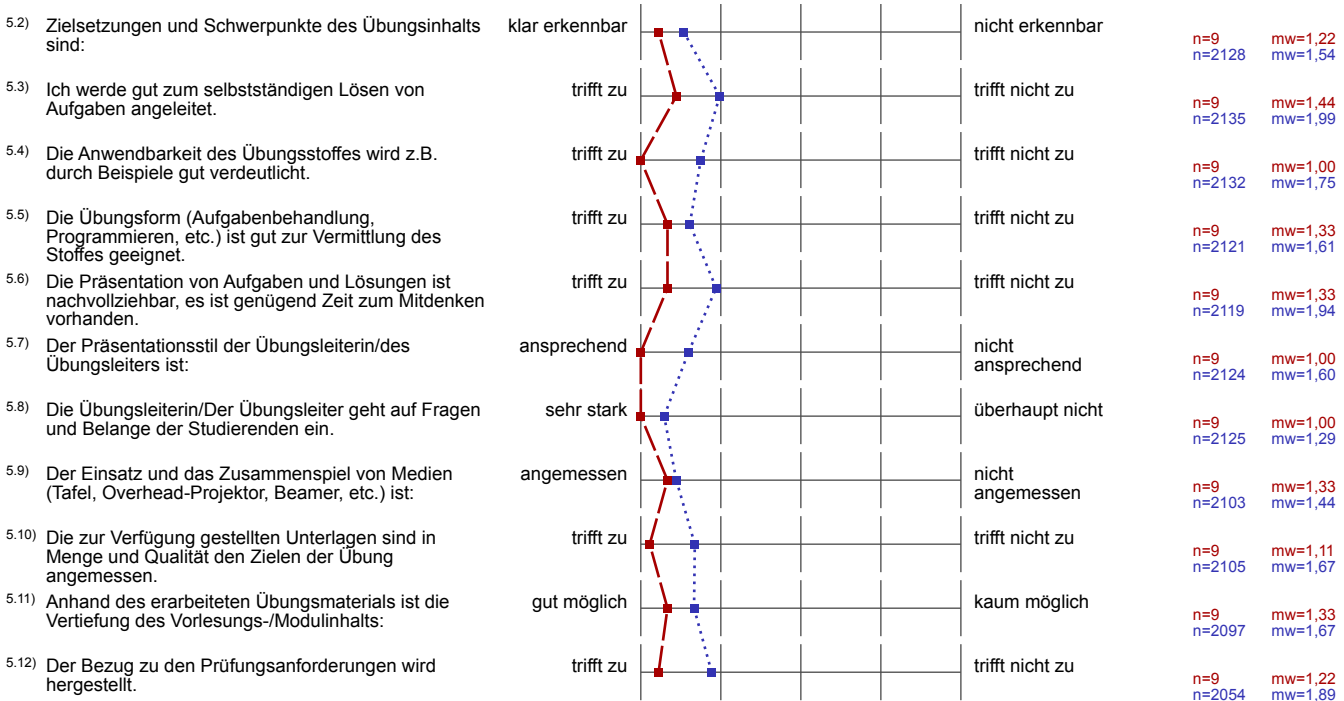
Vergleichslinie: Mittelwert\_aller\_Übungs\_Rückläufer\_WS'18/19

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



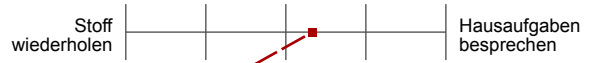
6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=9 mw=3,78  
n=2047 mw=3,01

7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) In der Tafelübung sollte mehr:



n=9 mw=3,33

7.2) Der Stoff aus der Tü hat mich auf das Übungsblatt vorbereitet



n=10 mw=1,90

7.3) Die Interaktion (Zwischenfragen, Aufgaben selbst lösen, etc) in der Übung ist



n=11 mw=1,45

7.4) Die Folien sind lesbar



n=11 mw=1,27

7.5) Der Tutor ist ausreichend vorbereitet



n=11 mw=1,18

7.6) Die Tafelanschriften ist verständlich und lesbar



n=10 mw=1,10

7.8) Ich habe mir die Korrektur des Tutors im EST durchgelesen



n=8 mw=1,00

7.9) Die Korrektur des Tutors war



n=8 mw=1,50

7.12) Die Punktevergabe bei den PDF-Aufgaben war



n=7 mw=1,43

7.13) Die Antworten des Tutors auf meine Fragen (per Mail, Chat, persönlich) haben mir weitergeholfen



n=10 mw=1,10